

## Fußböden - komplexe Konstruktionen

Fußböden sind komplexe Konstruktionen und bestehen im Allgemeinen aus einer Lastverteilerplatte, dem Estrich, oberhalb der Abdichtung, Wärme- und Trittschalldämmung und dem Belag.

### Gewerbe- und Industriebau

Im Gewerbe- und Industriebau werden Estriche auch als Nutz-Estriche ausgeführt. Sie werden dort höchsten Anforderungen gerecht.

### Wohnungsbau

Im Wohnungsbau halten Design-Estriche Einzug, die mit Ihren unnachahmlichen Optiken individuelle Ansprüche erfüllen.

Als Bindemittel werden im Wohnungsbau meist Zement und Anhydrit oder Calciumsulfat eingesetzt. Die Zementestriche, Anhydritestriche oder Calciumsulfatestriche haben hier ihren größten Anteil.

Insbesondere im Gewerbebau kommen Hohlrumböden und Doppelböden zum Einsatz. Magnesiaestriche und Kunstharzestriche finden als Industrieestriche ihre hauptsächliche Verwendung.

Gussasphaltestriche, Steinholzestriche und Fertigteilestriche haben den geringsten Anteil, gemessen an den Gesamtflächen. Sie werden heute hauptsächlich im Sanierungsbereich oder im Aus- und Umbaubereich eingesetzt.

Als weitere Spezialestriche gelten die Schnellestriche oder dünn-schichtigen Estriche.

Einen Überblick über den Estrich- und Oberbodenmarkt erhalten Sie [hier.]

Die Nutzschicht des Fußbodens ist der Belag, z.B. elastische und textile Bodenbeläge, Parkett, Fliesen, Keramiken, Marmor, Granit, Kork, Kunstharzbeschichtungen, Versiegelungen, Imprägnierungen, mineralische Designbeläge u.s.w.

Zu den elastischen Belägen gehören: homogene und heterogene PVC, CV, Polyolefine, Gummi, Kautschuk, Linoleum.

Textile Beläge sind Teppichböden aus Kunstfasern wie u.a. PP, PA oder aus Naturfasern wie z.B. Wolle, Ziegenhaar, Sisal.

Bevor Estriche belegt werden, muss die Restfeuchte geprüft werden. Gängiges und anerkanntes Verfahren ist die CM-Methode.

und den technischen Entwicklungen und Erkenntnissen angepasste Merkblätter zur Verfügung. Die Merkblätter sind für vom Praktiker für den Praktiker geschrieben.

Für Anregungen und Fragen steht Michael Rose gerne zur Verfügung.

Fachausdrücke aus der Fußbodentechnik und Abkürzungen werden im Fußbodenlexikon erklärt.

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger

Michael Rose ist von der Handwerkskammer Wiesbaden zum öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständiger für das Estrichlegerhandwerk ernannt worden.

Lesen Sie mehr über Fugen - nicht immer Schäden am Bau